
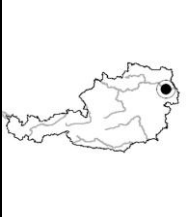


13. Gewässervernetzungen Nationalpark Donau-Auen

<p>Auenreaktivierung durch Seitenarmanbindung</p> <p>Im Nationalpark Donau-Auen östlich von Wien wurden in Kooperation von Nationalpark und der Wasserstraßenverwaltung mehrere Gewässervernetzungsprojekte realisiert. Durch Abtrennung der Seitenarmsysteme von der Donau haben diese ihren ursprünglichen Charakter verloren und drohten vollends zu verlanden. Erstes Projekt war die „Gewässervernetzung Haslau-Regelsbrunn“ (1996-1998), worauf die Projekte Orth-Binn (1999-2001) und Schönau (2004) folgten. Eine Fortsetzung ist im Naturversuch Bad Deutsch-Altenburg und im „Flussbaulichen Gesamtprojekt östlich von Wien“ bereits geplant.</p>		 
Lage	Österreich, Bundesland Niederösterreich, Bezirke Gänserndorf, Bruck a.d. Leitha und Wien-Umgebung	
Gewässer	Donau, Strom-km 1910-1895	
Schutzstatus	Natura 2000, IBA, Nationalpark Donau-Auen, Ramsar	
Umsetzungsstand	Bestand	
Gebietsgröße	Haslau-Regelsbrunn 600 ha, Orth 400 ha, Schönau 300 ha	
Breite d. Aue	2-4 km	
Gewässertyp	analog LAWA-Typ 10: „Kiesgeprägte Ströme“	
Abflussdaten	MNQ: 840 m ³ /s MQ: 1.905 m ³ /s MHQ: 5.808 m ³ /s (am Pegel Wien, Zeitreihe 1951-1993)	

Informationsquellen (für diese Recherche)

- [Nationalpark Donau-Auen](http://www.nationalpark-donauauen.at/)
URL: www.nationalpark-donauauen.at/ (13.06.2011)
- persönliche Mitteilung Dr. Christian Baumgartner (NP Donau-Auen)
- KIT-WWF Auen-Institut, Rastatt